

# Arbeitsagogik im Werkheim Uster

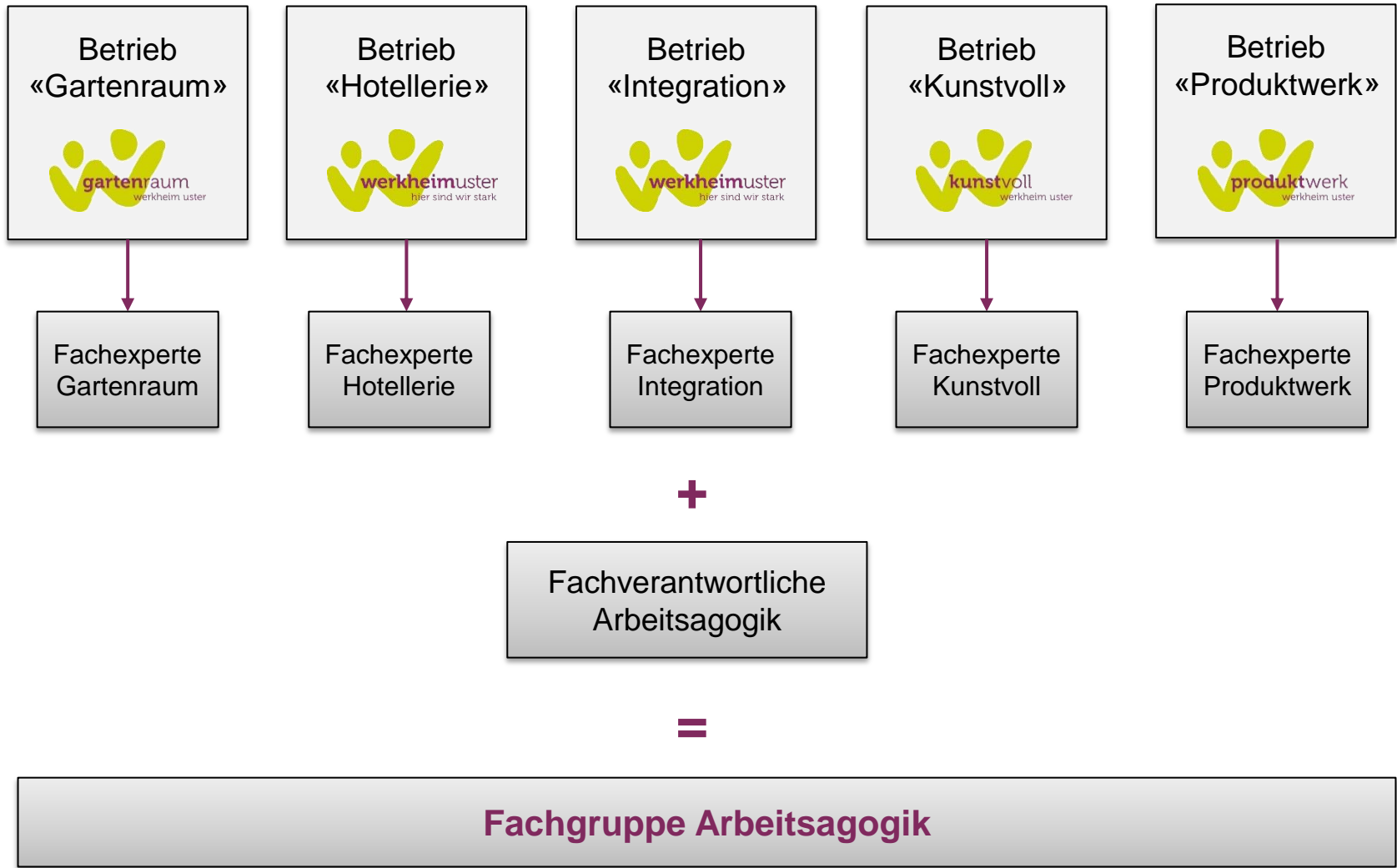
VAS-Tagung, 15. Juni 2018



# Die nächsten 30 Minuten..

1. Arbeitsagogische Organisation im Werkheim Uster
2. Agogische Grundsätze im Werkheim Uster: 2 Beispiele
3. Herausforderungen und Spannungsfelder in der Arbeitsagogik
4. Fragen

# Arbeitsagogische Organisation im Werkheim Uster



# Aufgaben Fachexperte/-expertin Arbeitsagogik

- Unterstützung des Fachpersonals in arbeitsagogischen Fragen
- Vertretung in der Fachgruppe Arbeitsagogik
- Agogische Qualitätssicherung im Betrieb
- Fördern der Reflexion und des gemeinsamen Lernens
- Identifizieren von Handlungsbedarf
- Krisenintervention

# Fachgruppe Arbeitsagogik

## Mitglieder:

- Fachexperten Arbeitsagogik unter der Leitung von Katrin Roth

## Aufgaben:

- Weiterentwicklung der gesamtbetrieblichen Grundlagen
- Identifizieren von Handlungsbedarf und Entwicklung von Lösungsansätzen
- Identifizieren von überbetrieblichem Reflexions- und Schulungsbedarf
- Entwickeln von jährlichem Qualitätsfokus
- Entwickeln von Arbeitsangeboten für Menschen mit besonderem Strukturbedarf im Werkheim Uster

Betriebsleitende und Bereichsleiter Betriebe werden bei Bedarf eingeladen.



# Fachverantwortliche Arbeitsagogik

## Wichtigste Aufgaben:

- Prozesssteuerung Arbeitsagogik
- Weiterentwicklung der agogischen Grundlagen mit Fachgruppe
- Leitung der Fachgruppe
- Organisation von Schulungen Arbeitsagogik
- Fallberatungen / Round-Tables / Krisenintervention
- Koordinieren und entwickeln von Arbeitsangeboten für Klienten mit besonderem Strukturbedarf
- Koordination zwischen Wohnen und Arbeit

# Beispiel Umsetzung Hotellerie

Zwischen den Fachgruppensitzungen treffen sich die Gruppenleitenden aus der Hotellerie zu einer agogischen Sitzung unter der Leitung der Fachexpertin Arbeitsagogik (Gruppenleiterin des Housekeepings)

- Informationen aus der Fachgruppe werden an die Gruppenleitenden weitergeleitet
- Vorschläge, Anregungen und Fragen von den Gruppenleitenden werden gesammelt und dann in der Fachgruppe eingebracht

→ auf diese Weise ist eine aktive und für alle Seiten befriedigende Zusammenarbeit entstanden



# Erfahrungen mit dieser Organisationsform

- Zusammenarbeit Linie und Fachverantwortung wichtig
- Klare Funktionsbeschreibung und Rollenverständnis wichtig
- Thema Arbeitsagogik bekommt einen festen Platz der Organisation und erhält Gewicht
- Breite Zufriedenheit mit dieser Organisationsform bei Betriebsleitenden
- Bereicherung des Arbeitsinhaltes bei Fachexperten

# Agogische Grundsätze im Werkheim Uster: 2 Beispiele

# Agogische Grundsätze

## 1 Einzigartigkeit

Wir respektieren und beachten die Einzigartigkeit jedes Menschen.

## 2 Lebensqualität

Wir fördern Lebensqualität des Menschen mit Beeinträchtigung zielgerichtet.

## 3 Bedarfsorientierung

Wir orientieren uns am Bedarf des Menschen mit Beeinträchtigung.

## 4 Teilhabe

Wir setzen uns für die Teilhabe des Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft und im Werkheim Uster ein.

## 5 Sozialraumorientierung

Wir orientieren uns am Sozialraum des Menschen mit Beeinträchtigung.

## 6 Persönlichkeitsrechte

Wir setzen uns für die Wahrung der Rechte des Menschen mit Beeinträchtigung ein.

## 7 Selbstvertretung

Wir fördern Bedingungen für Selbstvertretung des Menschen mit Beeinträchtigung.

## 8 Professionalität

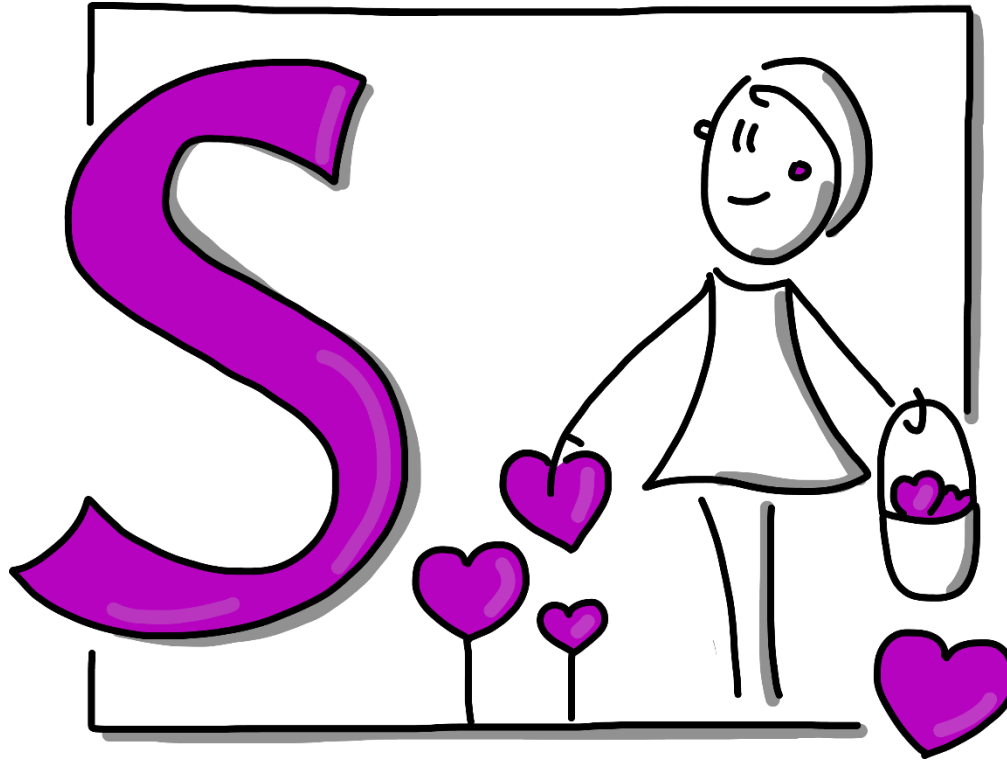
Wir handeln kompetent, eigenverantwortlich und rollenbewusst.



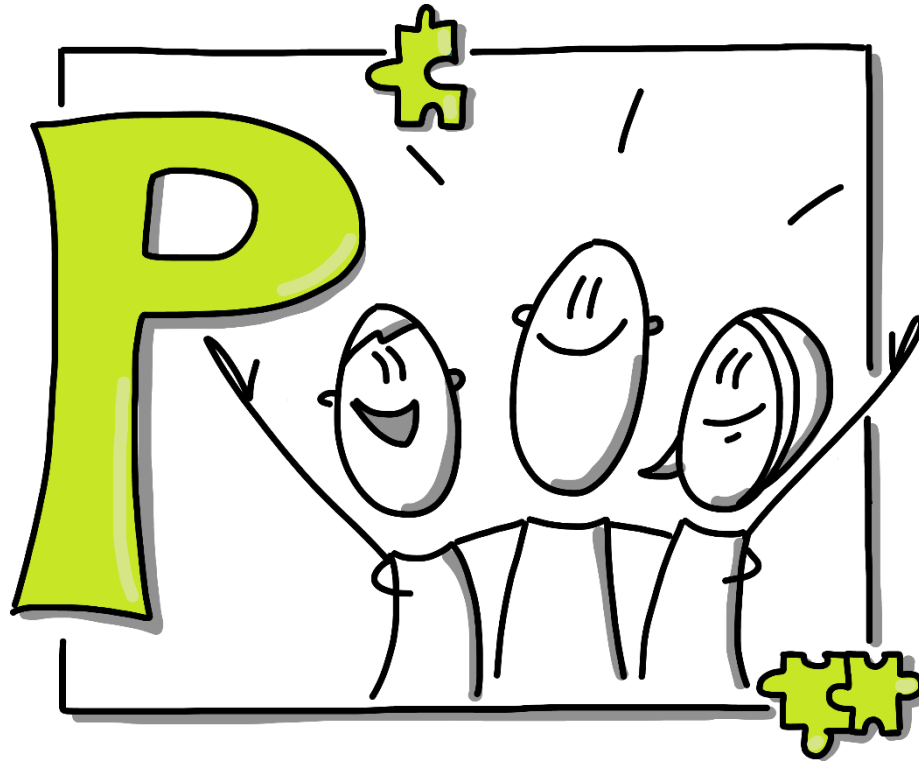
# Lebensqualität: Wir fördern die Lebensqualität zielgerichtet



# Sinn



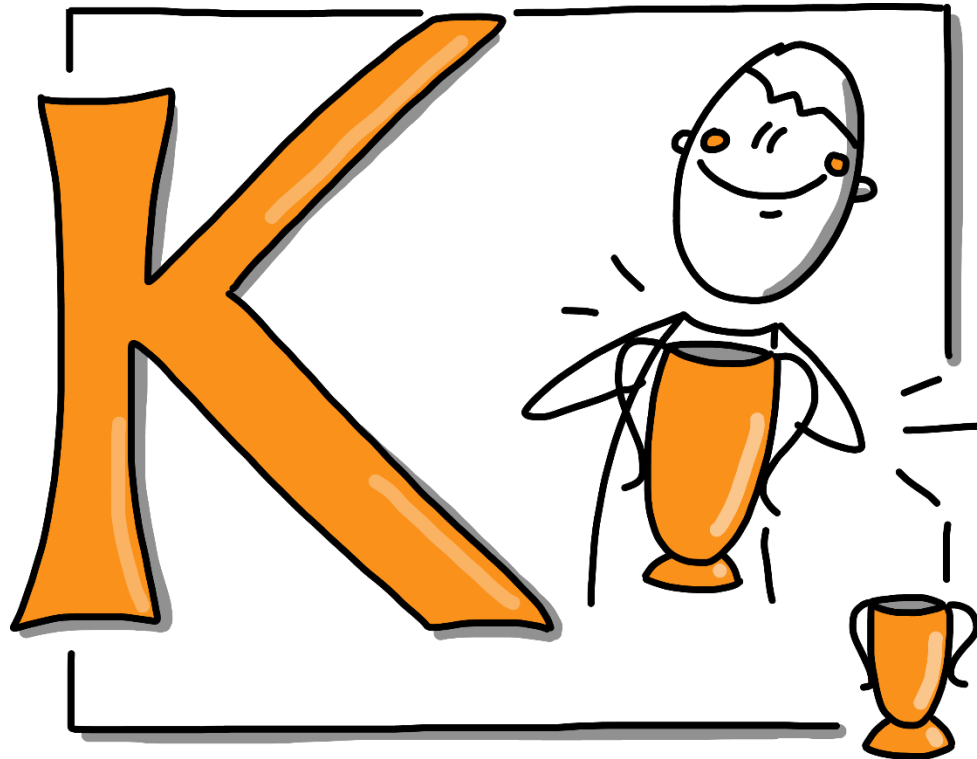
# Partizipation



# Autonomie



# Kompetenzerleben





# Selbstvertretung: Wir fördern Bedingungen für die Selbstvertretung des Menschen



# Beispiel Betriebsrat

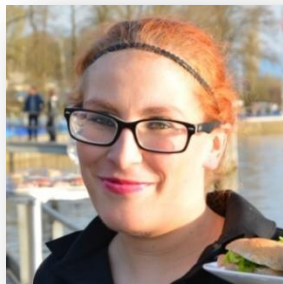


Betrieb  
«Gartenraum»



Sara Gossweiler

Betrieb  
«Hotellerie»



Adriana Eugenio

Betrieb  
«Integration»



Simon Berger

Betrieb  
«Kunstvoll»



Merle Sieber

Betrieb  
«Produktwerk»



Roger Brunner



Assistenz  
Katrín Roth



# Beispiel Betriebsrat

## Schritte zur Einführung

- Der Betriebsrat wurde 2016 im Werkheim Uster eingeführt
- Reglement in leichter Sprache
- Informationsveranstaltungen
- Aufruf zur Kandidatur
- Wahlen
- 6 Sitzungen im Jahr
- Regelmässige Berichte über die erreichten Ziele im Mitarbeiter- und Bewohnerforum

# Beispiel Betriebsrat

## Einige Themenkreise aus dem Betriebsrat

- Ruheraum über Mittag
- Pausenräume und –zeiten
- Datenschutz
- Dateneinsicht
- Gesundheitsförderung im Betrieb, auch für Klienten

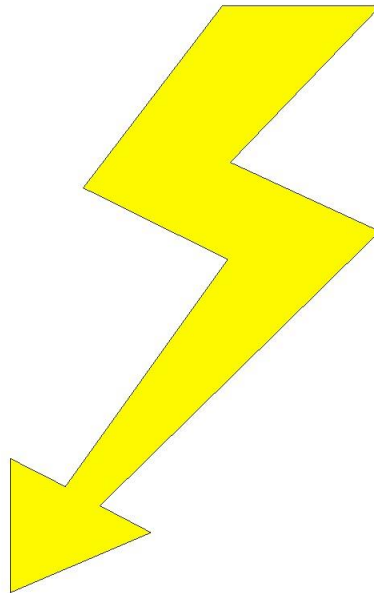
# Herausforderungen und Spannungsfelder in der Arbeitsagogik

# Herausforderndes Verhalten



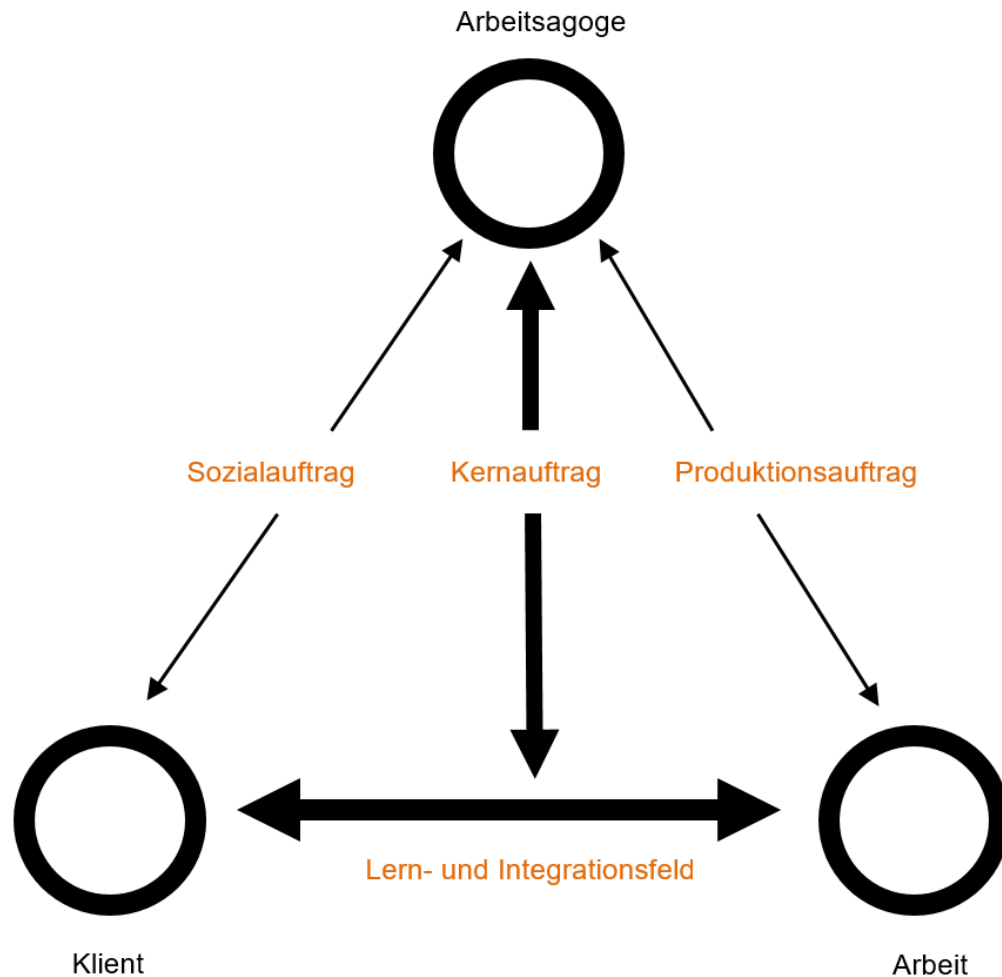
# Spannungsfeld: Mehrfachproblematik und Einschränkung öffentlicher Gelder

Mehrfachproblematik



Einschränkung  
öffentlicher Gelder

# Spannungsfeld: Sozialauftrag – Produktionsauftrag





*«Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.»*

– Albert Einstein

**Fragen?**



Herzlichen Dank für Ihren Besuch und das  
Interesse am Werkheim Uster!

weitere Informationen finden Sie unter  
[www.werkheim-uster.ch](http://www.werkheim-uster.ch)

